

Friedrich Anton, Prinz zu **Hohenzollern-Hechingen**, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Währingen, Herr zu Haigerloch, Wehrstein, Nitra-Apathy und Nitra-Bisup; Ritter des kaiserl. russischen St. Vladimir-Ordens 4. Classe, des königlich preussischen Ordens vom rothen Adler 1. Classe und des Ordens pour le mérite; auch Besitzer des fürstlich hohenzollern'schen Hausordens Ehrenkreuz 1. Classe, Sr. k. k. apostolischen Majestät Feldmarschall-Lieutenant und Divisionair in Wien etc., gibt im eigenen und im Namen seiner Geschwister: **Friederike Julie**, Prinzessin zu **Hohenzollern-Hechingen**, Ehrenstiftsdame des Savoy'schen Damenstiftes, und **Friederike Josephine**, Gräfin **Better** von der **Wille**, Freifrau von Burg-Feistritz, gebornen Prinzessin zu **Hohenzollern-Hechingen**, Sternkreuz-Ordens- und Palast-Dame Ihrer Majestät der Kaiserin, geziemende Nachricht von dem höchst betrübenden Ableben seines innigst geliebten hochverehrten Vaters, weiland des durchlauchtigen Prinzen

Friedrich Franz Xavier, zu **Hohenzollern - Hechingen**,

Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen und Währingen, Herrn zu Haigerloch, Wehrstein, Nitra-Apathy und Nitra-Bisup; Ritters des goldenen Vlieses, Großkreuz des österreichisch kaiserlichen Leopold-Ordens, Commandeurs des militärischen Maria-Theresien-Ordens, Besitzers des goldenen Civil-Ehrenkreuzes, Ritters des königl. preussischen schwarzen und des rothen Adler-Ordens 1. Classe, Ritters des großherzoglich-baden'schen Ordens der Treue und Großkreuz des Jähringer-Löwen-, auch des herzoglich parma'schen Constantinischen St. Georg-Ordens, des fürstlich hohenzollern'schen Hausordens Ehrenkreuz 1. Classe, Sr. k. k. apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rathes, Kämmerers, General-Feldmarschalls, Capitains der ersten Arcieren-Leibgarde und Inhabers des Chevauxlegers-Regiments Nr. 2, welcher nach langen Leiden und nach Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden, am 6. April 1844, früh halb 8 Uhr, im 87. Lebensjahre, an Altersschwäche selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird **Donnerstag** den 11. April, um 1 Uhr Nachmittags, in der Metropolitan-Kirche zu St. Stephan mit den militärischen Ehrenbezeugungen eingesegnet, und sodann in die Familien-Gruft nach Hechingen abgeführt, allwo die feierlichen Exequien abgehalten werden.

Die heil. Seelenmessen werden durch 3 aufeinander folgende Tage von 10 — 12 Uhr Vormittags, **Montag** den 15., und **Dinstag** den 16. zu St. Stephan, dann **Mittwoch** den 17. d. M. in der k. k. Hofpfarrkirche zu St. Michael gelesen werden.



St.S.: 1104 ↔ 1937